

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

17.04.2026

## **Tatverdächtiger stellt sich nach Raubversuch | Bundespolizei fasst Räuber im Hauptbahnhof - Untersuchungshaft**

**Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 128|26**

Verantwortlich: Tom Erik Richter (tr), Paul Engelmann (pe)

### **Tatverdächtiger stellt sich nach Raubversuch**

Ort: Leipzig, Plagwitz, Zschochersche Straße

Zeit: 16.04.2026, 11:50 Uhr

Ein 43-Jähriger wurde am Donnerstagvormittag nach einem versuchten Raub vorläufig festgenommen. Er hatte versucht, ein Geschäft unter Vorhalten eines waffenähnlichen Gegenstandes auszurauben.

Der 43-Jährige (deutsch) war gegen 11:50 Uhr in das Geschäft auf der Zschocherschen Straße gegangen und forderte dort von einem Angestellten die Herausgabe von Bargeld. Da auf die Forderung nicht reagiert wurde, verließ der Tatverdächtige den Laden. Alarmierte Polizeibeamte nahmen die Suche nach dem Mann auf, der sich aufgrund des Fahndungsdrucks wenig später im Polizeirevier Zentrum stellte. Er wurde vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam eingeliefert. Von dort aus wurde er einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der den von der Staatsanwaltschaft beantragten Haftbefehl in Vollzug setzte. Anschließend wurde der Mann in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Die Ermittlungen wegen Raubes dauern an. (tr)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

### **Bundespolizei fasst Räuber im Hauptbahnhof - Untersuchungshaft**

Ort: Leipzig (Zentrum), Willy-Brandt-Platz, Hauptbahnhof

Zeit: 17.04.2026, gegen 23.30 Uhr

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

In der Nacht zum Freitag konnte die Bundespolizei einen Räuber am Leipziger Hauptbahnhof festnehmen. Dieser hatte zuvor ein Mobiltelefon geraubt.

Der 41-jährige Mann (polnisch) begab sich im Hauptbahnhof zu einer Sitzbank, auf der ein 20-jähriger Mann mit seinem Telefon in der Hand saß. Der 41-Jährige forderte die Herausgabe des Handys, was der junge Mann ablehnte. Daraufhin kam es zwischen beiden zu einer körperlichen Auseinandersetzung, bei der der Tatverdächtige in den Besitz des Telefons gelangte. Dabei wurde der 20-Jährige leicht verletzt. Die alarmierte Bundespolizei konnte den 41-Jährigen schnell fassen, vorläufig festnehmen und in das Zentrale Polizeigewahrsam einliefern. Der Geschädigte erhielt sein Mobiltelefon zurück. Der Tatverdächtige, der bereits in der Vergangenheit mit ähnlichen Delikten aufgefallen war, wurde am Freitagmittag einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Dieser setzte einen von der Staatsanwaltschaft Leipzig beantragten Haftbefehl in Vollzug. Der 41-Jährige sitzt nun in einer Justizvollzugsanstalt in Untersuchungshaft, die Ermittlungen dauern an. (pe)